

Erlkönig

J.Fr. Reichhardt, 1752-1814

schnell und schaurig

Chorsatz: Egon Poppe

8

1. Wer rei - te so spät durch Nacht und Wind?
2. Mein Sohn was birgst-du so bang-dein Ge -
4. Mein Va - ter, mein Va-ter und hö-rest du
6. Mein Va - ter, mein Va-ter und siehst-du nicht
8. Dem Va -- ter grau-set's, er rei-tet ge - schwind,

Wind? Es Siehst, was Erl er ist der Va - ter mit Va-ter, du - den Er - len - kö - nig mir - kö - nigs Töch - ter am hält-in den Ar - men das

8

Copyright by Egon Poppe - egon.poppe@online.de

15

si - cher, er hält ihn warm.
ist - ein Ne - bel - streif.
Blät - - tern säu-selt der Wind.
al - - ten Wei-den so grau.
Ar - men das Kind war tot.

3. Du lie - bes Kind, komm geh mit mir! Gar
5.Willst fei - ner Kna-be du mit mir gehn? Mei-ne
7. Ich lieb-dich, mich reiz-dei - ne schöne Ge - stalt, und

23

schö - ne Töch - ter Spiel ich mit dir, manch bun - te Blu - men sind an dem
Töch - ter sol - len wil - lig, dich war - - ten schön, mei - ne Töch - ter füh - ren den nächt - li - chen
bist - du nicht wil - lig, so brauch ich Ge - walt.

30

Strand, mei-ne Reihn und
Mut - ter wie-gen und hat manch tan-zen und gül - den Ge - wie - gen dich wand. ein.
7. Mein Va - ter, mein

37

Va - ter, jetzt faßt er mich an, Erl - kö - nig hat mir ein Leids ge - tan.